

23. Dezember 2018 – 20. Januar 2019

Erlöserkirche Hilden
Ecke St. Konrad-Allee/Kölner Straße

Musik an der Krippe

in der Erlöserkirche, Hilden

Musik an der Krippe – auch in dieser Saison gibt es die beliebte Konzertreihe an den Sonntagen nach Weihnachten. Ein musikalisch abwechslungsreiches Programm erwartet Sie: ein Barockensemble, junge Nachwuchsbläser und eine Band für die jazzigen Klänge. Wie jedes Jahr gibt es dazu Krippenerläuterungen mit wechselnden Themen.

Eingerahmt werden die Konzerte von zwei Kantatengottesdiensten – am 2. Advent und als Abschluss am 20. Januar.



Programm

BACH-KANTATEN IM GOTTESDIENST

Sonntag, 9. Dezember 2018, 2. Advent
11 Uhr, Gottesdienst Erlöserkirche:

„Schwingt freudig euch empor“ BWV 36

Eine der wenigen Adventskantaten von
Johann Sebastian Bach.

Theresa Nelles, Sopran; Irina Makarowa, Alt;
Mark Heines, Tenor; Johannes Wedeking, Bass

Kantorei und Kammerorchester Hilden
Leitung: Dorothea Haverkamp

Predigt: Joachim Rönsch

Sonntag, 20. Januar 2019,
11 Uhr, Gottesdienst Erlöserkirche:

„Mein Gott, wie lang, ach lange“ BWV 155

Eine mit solistischem Fagott erlesen besetzte
Solokantate zum 2. Sonntag nach Epiphania aus Bachs
Weimarer Zeit.

Theresa Nelles, Sopran; Milena Haunhorst, Alt;
Mark Heines, Tenor; Johannes Wedeking, Bass;
Leah Blumenkamp, Fagott

Kleiner Chor der Kantorei und Kammerorchester Hilden
Leitung: Dorothea Haverkamp

Predigt: Joachim Rönsch

KONZERTE

an den drei Sonntagen nach Weihnachten,
jeweils um 17 Uhr, Eintritt frei

Sonntag, 30. Dezember 2018, 17 Uhr:

„Tritt auf die Glaubensbahn“ BWV 152

Eine kammermusikalische Kantate mit Barockinstrumenten.
Dazu erklingen Weihnachtslieder und Instrumentalmusik.

Gela Birckenstaedt, Sopran; Johannes Wedeking, Bass;
Veronika Deuter, Blockflöte; Karla Schröter, Oboe;
Momchil Terziyski, Viola d'amore; Gudrun Fuß, Gambe;
Johannes Jakobi, Kontrabass

Orgel und Leitung: Dorothea Haverkamp

Thema der Krippenerläuterungen:

„Vom Kind bis zum Greis“

Sonntag, 6. Januar 2019, 17 Uhr:

„Ich jazz an deiner Krippen hier“

Choräle (nicht nur) rund ums Weihnachtsfest neu erhören!

Altbekannte Choräle erstrahlen neu in Jazz- und Poparrange-
ments. Unerhört und mitreißend!

Mark Gierling & Band :
Silvia Lamprecht, Gesang; Alexandra Krings, Bass;
Erasmus Wegmann, Saxofone und Flöte;
Mark Gierling, Flügel und Arrangements;
Marco Niemann, Schlagzeug

Thema der Krippenerläuterungen:

„Vom Erschrecken bis zur Freude“

Sonntag, 13. Januar 2019, 17 Uhr:

„Brasssonanz“

Junge Blechbläser aus ganz Deutschland haben sich zu einem
einzigartigen Ensemble zusammengefunden und präsentie-
ren unter der Leitung von Niklas van der Ven weihnachtliche
Liedsätze und Arrangements sowie freie Bläsermusik.

Mit Thomas Haverkamp, Orgel

Thema der Krippenerläuterungen:

„Vom Unreinen und Reinen“



GROSSE UND KLEINE KRIPPENLANDSCHAFTEN IN DER ERLÖSERKIRCHE

Die große Krippenlandschaft steht vom **23. Dezember 2018 bis 20. Januar 2019** mit regelmäßig wechselnden Szenen in der Erlöserkirche. Sie wird seit vielen Jahren stetig erweitert. Nicht nur die Protagonisten sind zu sehen, sondern auch Figuren aus dem Alten Testament und Menschen von heute – alte und junge, arme und reiche, Musiker, Hirten, Sternsinger. Sie sind eingebettet in eine große Landschaft mit den vier Elementen, mit Pflanzen und zahlreichen Tieren. Damals wie heute sind alle eingeladen, das Wunder der Weihnacht zu bestaunen.

Bereits an den vier Adventssonntagen können Sie die kleine Adventskrippe bewundern. Sie wird jeden Sonntag unter einem anderen Thema neu gestaltet. Und ab dem 2. Advent ist im Kirchenfoyer eine zusätzliche Krippenlandschaft aufgebaut, speziell mit den Figuren aus den Anfängen der Jahre 2003 und 2004, die stilistisch nicht mehr in die heutige große Krippe hineinpassen. Deutlich erkennbar wird hier die Entwicklung von den naiven Figuren der Anfangszeit hin zu dem heutigen, sehr feingliedrig gestalteten Ensemble.



OFFENE KIRCHE

Zwischen dem 23. Dezember und dem 20. Januar können Sie die Krippe ganz in Ruhe besichtigen:

- Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr
- Jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr

Ein besonderer zusätzlicher Besichtigungstermin ist – mittlerweile traditionell – der 1. Januar von 15 bis 17 Uhr mit dem „Krippencafé am Neujahrsnachmittag“. Kleine kammermusikalische Werke, Kaffee und Kuchen lassen den Besuch an diesem Nachmittag zu einem besonderen Genuss für alle Sinne werden.



NEUE FIGUREN

Zur Krippe gehören seit jeher Menschen aller Lebensalter. In diesem Jahr kommen zwei spielende Kinder hinzu. Zu der Schafherde gesellt sich ein Mutterschaf mit zwei Lämmern. Das Hirtenfeld wird um einen vom Erscheinen der Engel erschrockenen Hirten erweitert. Im Hintergrund wird die Krippe um einen Schweinehirten (der verlorene Sohn) mit seinen Schweinen ergänzt. Und für die Freunde der kleinen Details gibt es ein winziges Eisvögelchen zu entdecken.



JOACHIM RÖNSCH

Bereits seit seiner Zeit als Vikar beschäftigt sich Joachim Rönsch mit der Kunst des Krippenbaus. Kunstgeschichtliche und theologische Zusammenhänge sowie die Vielfalt des Brauchtums erläutert er mit großer Kenntnis. Unterstützt wird sein Vortrag zusätzlich durch zahlreiche Bilder, die an die große Leinwand projiziert werden.

Wer noch mehr Krippen sehen möchte, kann mit Joachim Rönsch am 5. Januar an einer Krippenfahrt nach Bonn teilnehmen. Einzelheiten zu Programm und Anmeldung können Sie im Büro der Evangelischen Erwachsenenbildung unter Telefon 02103 53948 erfahren.

ANNETTE HIEMENZ

Alle Krippen und deren Figuren werden von Krippenbaumeisterin Annette Hiemenz gestaltet. Mit viel Liebe zum Detail und hohem Zeitaufwand formt die Kunsthandwerkerin jedes einzelne Stück, die Figuren, die Landschaft, die Gebäude. Inzwischen gibt es sogar einige Varianten einzelner Figuren, die in den chronologisch aufeinanderfolgenden Szenen eingesetzt werden. Die Krippe wird im Verlauf der Advents- und Weihnachtszeit dem biblischen Geschehen entsprechend mehrfach umgebaut.

Weitere Informationen zur Krippe finden Sie auch unter www.krippe-erloeserkirche.de